

N FORSCHEN ÜBERBLICKEN PRÄSENTIEREN
ERNETZEN LERNEN INSPIRIEREN LERNEN
LERNEN **LESUNGEN** DISKUTIEREN SAMMLUNGEN
BEWAHREN AUFBAUEN FORSCHEN

LESUNGEN AM HERDER-INSTITUT



DORPAT UND DIE GRÜNE KISTE

Eine deutschbaltische Familien- und Fotografiegeschichte

Postkarte mit Stadtansichten von Dorpat, Verlag Carl Schulz, um 1895, Bildarchiv Herder-Institut, Inv.-Nr. 299481

Lesung mit Sophie Pannitschka

mit einer Einführung von Caroline Haubold und Elke Bauer

Dienstag, 9. Mai 2023, 17.45 Uhr

Lesesaal der Bibliothek des Herder-Instituts

(Erreichbar mit Stadtbuslinie 10)

Begleitend sehen Sie Materialien unserer Forschungs-
bibliothek und der wissenschaftlichen Sammlungen



HERDER-INSTITUT
für historische Ostmitteleuropaforschung
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT

Gisonenweg 5-7
35037 Marburg
Tel +49 6421 184-0
Fax +49 6421 184-139
E-Mail mail@herder-institut.de
Internet www.herder-institut.de



Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

HESEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

N FORSCHEN ÜBERBLICKEN PRÄSENTIEREN
LERNEN INSPIRIEREN LERNEN
LERNEN LESUNGEN DISKUTIEREN SAMMELN
BEWAHREN AUFBAUEN FORSCHEN

LESUNGEN AM HERDER-INSTITUT

„Was habe ich mit dem Schicksal meiner Großmutter zu tun?“ Mit dieser Frage macht sich die Autorin auf eine Spurensuche und verfolgt dabei den Weg ihrer Großmutter Dagmar Schulz, die Ende des 19. Jahrhunderts in Dorpat geboren wurde und die folgenschweren politischen und gesellschaftlichen Umschwünge des Ersten und Zweiten Weltkriegs durchlebt hat, bis sie 1947 in Stuttgart ein neues Leben begann. Die aus Dorpat/Tartu in Estland stammende Familie hat dort vor gut 150 Jahren das bedeutende Fotoatelier „Carl Schulz“ eröffnet.

Die Autorin hat für ihre Recherchen Aufzeichnungen, Unterlagen und Fotos aus der „Grünen Kiste“ genutzt. Weitere aufschlussreiche Quellen halfen ihr dabei, ein familiäres Selbstverständnis zu entwickeln.

Sophie Pannitschka studierte Germanistik, Erziehungswissenschaften und Waldorfpädagogik. Neben Fachpublikationen schreibt sie Prosa im Bereich der Biografie-forschung und beschäftigt sich mit der Thematik der transgenerationalen Weitergabe von Kriegstraumata.



Sophie Pannitschka
Foto: Charlotte Fischer

In Kooperation mit:

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien